

	<p>Objekt: Unbekannte Wappenscheibe mit Kreuzen und Lilien</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Glasgemäldesammlung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1677</p>
--	---

Beschreibung

Die von einem roten Rand eingefasste Rundscheibe führt auf weißem Grund, der mit einem ausradierten, ornamentalen Muster verziert ist, einen mit Rollwerk versehenen Schild. Dieser ist viergeteilt, die diagonal gegenüberliegenden Felder wiederholen sich. Zwei Felder tragen auf blauem Grund ein goldenes Kreuz. Die blaue Schmelzfarbe wurde auf der Rückseite, das aus Schwarzlotmalerei ausradierte Rautenmuster vorderseitig aufgetragen. Die anderen beiden Felder führen auf schwarz-goldenem Grund je eine stilisierte Lilie in verwechselten Farben (Gold-schwarz). Den Schild zieren neben einem goldenen Kleeblattkreuz zwei geschwungene, schwarz-goldene Bänder mit Perlen und Fransen an den Enden.

Grunddaten

Material/Technik:	Mundgeblasene durchgefärbte Gläser / Schwarzlotzeichnung, brauner Überzug, Silbergelb, Emailfarbe (blau), radiert
Maße:	Durchmesser: 25,5 cm

Ereignisse

Besessen	wann	1856
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	Schloss Branitz

Schlagworte

- Fürst Pückler
- Glasmalerei
- Kleeblattkreuz
- Lilie (Heraldik)
- Wappenschild